

und sagte die Worte des Urteils zusammen und
 schloß die Akte.
 "Ich habe noch die Pflicht, Angeklagter, Sie zu belassen,
 daß Sie gegen diese Urteil Berufung einlegen können und
 zwar innerhalb von sieben Tagen mündlich bei der Geschichts-
 stelle oder schriftlich durch Ihren Verteidiger. Sie können
 aber auch, wenn Sie mit der Entscheidung einverstanden sind,
 Rechtsmittelverzicht erklären."
 Michael stand auf. Was willst du, das ich zwei Treppen seine
 Augen.
 Der Verteidiger flüsterte ihm zu: "Sagen Sie, daß Sie es
 sich noch überlegen wollen."
 Rechtsanwalt sagte Michael: "Ich werde es mir noch überlegen."
 Er schloß für Sekunden die Augen. Sie hatte recht, er
 würde sagen: Ich erkenne das Urteil an.
 "Die Verhandlung ist damit beendet." Sie sagte es und stand
 auf. Als sie an Michael vorbei zur Tür ging, trat ihm das
 erste Mal in diesen zwei Tagen ihr Blick so, wie er die an
 ihr kannte. Treuer war darin zu lesen und Barmherzigkeit.
 Er hätte sie festhalten können, doch die arme vorsetzte ihm
 den Mann. Rückblick blieb nur der Hauch von Wildrosenblut.

Michael sah Richard immer von seiner Arbeit auf, als
 er ihm immer trat. "Du bist doch", sagte er.
 Michael sah noch er die Mann im Felde. "Und?"